

# Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 05.04.2017

## Vandalismus am Vogelkundemuseum

Polizei ermittelt in Halberstadt nach Diebstählen/ Täter schlagen auf Gelände des Heineanums und Seniorenheims zu

Von Sandra Reulecke

Halberstadt • Mehrere Fälle von Vandalismus und Diebstahl beschäftigen derzeit die Polizei in Halberstadt. Unbekannte haben es auf Vogelbehausungen abgesehen. Was zunächst wie eine Bagatelle klingt, ist letztlich keine Kleinigkeit: Es wurden Anzeigen wegen Einbruchs, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs erstattet. Besonders betroffen ist das Heineanum, das Naturkundemuseum auf dem Domplatz, das sich seit mehr als 175 Jahren der Vogelkunde widmet.

Wie der Polizei erst am gestrigen Dienstag mitgeteilt wurde, haben die Täter in der Zeit von Freitag bis Sonntag zugeschlagen. Heineanum-Leiter Rüdiger Becker fasst zusammen: Vom Innenhof des Museums wurden Nistkästen gestohlen und acht Spezialkästen für Mauersegler unbrauchbar gemacht. Letztere sind am Dach der Nordwand befestigt. Von ihnen wurden die Vorderwände entwendet. Die Folge sei, dass die Mauersegler beim Nisten gestört werden, erläutert Becker. Zudem seien die Kästen mit einem Stückpreis von etwa 66 Euro nicht billig.

Ebenfalls zerstört wurden zwölf Nistkästen, die auf dem Heineanum-Gelände standen und demnächst im Burchardi-Kloster für einen Lehrpfad angebracht werden sollten.

Die Tat lässt Vorkommnisse der vergangenen Wochen in einem anderen Licht erscheinen. „Bereits vor etwa 14 Tagen ist ein Nistkasten verschwunden. Wir haben uns gewundert, aber keine Anzeige erstattet“, berichtet der Museums-Chef.

Stattdessen wurden vier neue Kästen gekauft – jene, die nun gestohlen wurden. Zudem sei vor einiger Zeit ein Plakat verschwunden, das am Eingang des Museums für die Ausstellung „Vogelhochzeit“ wirbt. „Keine Ahnung, warum jemand so etwas tut. Das müssen wohl Vogelhasser oder Menschen mit einer Vogelphobie gewesen sein“, so Becker.

### Täter stehlen 1,8 Meter hohe Konstruktion

Die es mutmaßlich nicht nur auf das Museum abgesehen haben: Bereits am Wochenende zuvor wurden Vogelbehausungen vom Nachbargrundstück, einem Seniorenheim, gestohlen. Laut Heimleitung handelte es sich um zwei Nistkästen, die in Bäumen hingen, und eine selbst gebaute Konstruktion – massiv und etwa 1,8 Meter hoch. Diese hat der Hausmeister der Einrichtung vor einigen Jahren gebaut. Aus drei Birkenstämmen, auf denen drei Vogelhäuser befestigt sind. „Der materielle Wert ist nicht besonders hoch, aber den Bewohnern hat es viel bedeutet, die Vögel beobachten zu können“, sagt die Heimleitung. Dennoch wurde der Vorfall erst jetzt angezeigt. „Die Sache mit dem Heineanum hat es hochkochen lassen.“



Diese Mauersegler-Nistkästen am Heineanum Halberstadt wurden von Unbekannten zerstört. Foto: Rüdiger Becker

So wurde in der vergangenen Woche aus dem Heim heraus beobachtet und der Polizei gemeldet, dass Unbekannte versuchten, mit einer Leiter auf das Gelände des Heineanums zu gelangen. „Beim Eintreffen der Beamten stand die Leiter noch“, berichtet Rüdiger Becker. Wie sich herausgestellt habe, stammt sie von einem Innenhof des Heineanums. Wie die Täter an sie gelangten, sei unklar.



Bei der Aufklärung der Taten bittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt um Mithilfe. Hinweise von Zeugen werden unter Telefon (0 39 41) 67 41 93 entgegengenommen.